



Revoslot Porsche GT 2 Cup

Reglement Version 1.0 18.08.2024

1	Einleitung.....	3
2	Zugelassene Fahrzeuge.....	3
2.1	Revoslot Porsche GT2 Fertigmodelle.....	3
2.2	Porsche GT2 Whitekits	3
3	Karosserie	3
3.1	Karosserieform	3
3.2	Inlet.....	3
3.3	Anbauteile	3
3.4	Gummihülsen	3
3.5	Beleuchtung.....	4
4	Chassis	4
4.1	Bodenplatte / Chassis	4
4.2	Karowackel	4
4.3	Achsen	4
4.4	Achsböcke.....	4
4.5	Achsdistanzen.....	4
4.6	Kugellager	4
4.7	Leitkiel.....	4
4.8	Leitkielhalter	4
4.9	Schleifer	4
4.10	Schrauben.....	5
4.11	Karoschrauben.....	5
5	Felgen	5
6	Spurbreite	5
7	Reifendurchmesser.....	5
7.1	Vorderräder	5
7.2	Hinterräder	5
8	Reifentypen	5
9	Motoren.....	5
10	Motorkabel	5
11	Motorübersetzung / Getriebe	6
12	Magnete und Trimmgewichte	6
13	Rennmodus.....	6
13.1	Abnahme	6
13.2	Qualifying.....	6

13.3	Rennen.....	6
13.4	Reparaturen.....	6
13.5	Siegerauswertung.....	6
13.6	Punktesystem für Rennserie.....	6

1 Einleitung

Der Revoslot Porsche GT2 Cup hat das Ziel eine Rennserie mit Autos zu fahren, die sich sehr eng an den Auslieferungszustand halten und somit technisch weitgehend identisch sind. Jeder Fahrer soll die gleichen Voraussetzungen haben für das Rennen haben, ohne erst das eigene Fahrzeug komplett umzubauen und mit Zubehörteilen zu tunen.

Wer mit seinem Revoslot Porsche GT2 mitfahren möchte, muss lediglich die Originalhinterreifen durch neue 35 Shore Reifen ersetzen. Dann kann es auch sofort losgehen.

Das Rennen wird auf dem Hingbergring (6-Spurig, 36m, Plastikbahn) ausgetragen.

2 Zugelassene Fahrzeuge

2.1 Revoslot Porsche GT2 Fertigmodelle

2.2 Porsche GT2 Whitekits

Jede Karosserie aus einem Whitekit (RS101A Typ A oder RS101B Typ B) muss farbig gestaltet und mit Klarlack versehen sein. Zusätzlich müssen mindestens 2 Startnummern auf der Karosserie angebracht werden

3 Karosserie

3.1 Karosserieform

Die Form der Karosserie darf nicht verändert werden. Eine Gewichtsreduzierung durch nachträgliche Bearbeitung der Karosserie ist verboten.

3.2 Inlet

Das originale Inlet inkl Fahrer etc muss verbaut sein. Jegliche Modifikation ist zu unterlassen.

3.3 Anbauteile

Zum Start sollten Scheibenwischer, Außenspiegel, Front und Rücklichter vorhanden sein. (flexible Scheibenwischer, Außenspiegel und Heckspoilerhalterungen dürfen verbaut werden. Hersteller freigestellt)

Der hintere Diffusor zählt zur Karosserie und darf nicht entfernt werden. Sollte der Diffusor ab Werk an dem Chassis schleifen, kann dieser leicht abgefeilt werden bis dieser nicht mehr schleift.

3.4 Gummihülsen

Es müssen die schwarzen Gummihülsen (Auslieferungszustand) verbaut sein. Bei Bedarf können Unterlegscheiben in die Gummihülsen eingelegt werden, um die Karo höher zu legen

3.5 Beleuchtung

Beleuchtung von Frontscheinwerfern und Rücklichtern ist zulässig.

4 Chassis

4.1 Bodenplatte / Chassis

Es darf nur die originale Bodenplatte, die von Revoslot für den Porsche GT2 vorgesehen ist, verwendet werden.

Die Bodenplatte darf lediglich gerichtet werden. Sonstige Veränderung/ Bearbeitung des Chassis ist nicht gestattet. Lediglich das Entgraten von Kanten ist zulässig.

4.2 Karowackel

Es müssen die Revoslot Wackelschrauben mit 2 mm verwendet werden (Auslieferungszustand) (RS208B Brass "nut" H2.0mm - (x4))

4.3 Achsen

Im Gegensatz zu anderen 1/32 Slotcarherstellern verwendet Revoslot 3mm Achsen.

Freie Herstellerwahl bei den Achsen. Es dürfen nur 3mm Achsen aus Stahl verwendet werden.

Achsen aus einem anderen Material und Hohlachsen dürfen nicht verwendet werden.

Vorderachse:

Voneinander unabhängige drehende Räder / Freilaufachsen oder jede Art von Einzelradaufhängung sind verboten

4.4 Achsböcke

Es dürfen nur für die Porsche GT2 vorgesehen Achsböcke verwendet werden (Auslieferungszustand: vorne: RS205, hinten: RS206) . Die Aufnahme für die Kugellager kann entgratet werden. Jegliche weitere Form der Bearbeitung ist nicht gestattet. Das Unterlegen der Achsböcke ist nicht zulässig.

4.5 Achsdistanzen

Hersteller und Material freigestellt. Stellringe sind nicht zugelassen.

4.6 Kugellager

Es dürfen offene oder geschlossene Kugellager von einem beliebigen Hersteller für die Achsen verwendet werden,

4.7 Leitkiel

Es darf nur der Revoslot Leitkiel RS210 (7mm für Plastikbahn) oder RS210W (9mm für Holzbahn) verwendet werden. Beide Leitkiele sind im Lieferumfang vom Auto enthalten. Die Schwertehöhe des RS210W Leitkiels kann von 9 mm auf 7mm abgefeilt werden. Ansonsten ist jede andere Form der Bearbeitung untersagt

4.8 Leitkielhalter

Die Feder darf entfernt werden. Leitkielabstände dürfen verwendet werden.

4.9 Schleifer

Hersteller, Typ, Form und Material ist freigestellt

4.10 Schrauben

Es dürfen beliebige Stahlschrauben von anderen Herstellern verwendet werden

4.11 Karoschrauben

Die Karoschrauben müssen soweit angezogen werden, dass eine Klemmwirkung vorhanden ist und kein zusätzlicher Wackel entsteht.

5 Felgen

Folgende Felgen sind zulässig:

Vorne: RS108 / RS108R (Auslieferungszustand)

Hinten: RS109W (Auslieferungszustand)

Jede Felge ist mit einem original Revoslot Felgeneinsatz zu versehen.

6 Spurbreite

Die maximale Spurbreite wird durch die Karosseriebreite vorgegeben, d.h die Räder müssen in der Draufsicht vollständig durch die Karosserie verdeckt sein.

Jegliche Maßnahmen an der Karosserie, die zu einer Erhöhung der Spurbreite führen, sind zu unterlassen.

7 Reifendurchmesser

7.1 Vorderräder

Vorderräder: müssen Kontakt zur Fahrbahn haben und sich beim Fahren mitdrehen.

Minstdurchmesser: 19 mm

7.2 Hinterräder

Hinterräder: min. 19 mm

8 Reifentypen

Auf den Hinterrädern dürfen ausschließlich Reifen mit 35 Shore Härte (Revoslot RS202WR) montiert werden. D.h die im Auslieferungszustand vorhandenen Reifen (30 Shore) müssen ausgetauscht werden. Ein Verkleben der Reifen auf den Felgen oder ähnliche Maßnahmen sind verboten. Vorderreifen dürfen versiegelt werden. Der Einsatz von zusätzlichen Haftmitteln, um den Grip der Reifen zu erhöhen, ist unzulässig. (Abziehen der Reifen vor dem Rennen ist erlaubt). Reifen dürfen geschliffen werden.

9 Motoren

Es darf nur der Revoslot Motor RS211 eingebaut werden. Jede Manipulation am Motor ist zu unterlassen. Die Banderole muss vollständig vorhanden sein. Lediglich die Motorlager dürfen geölt werden.

Es muss der Revoslot Motorhalter RS207 verwendet werden

10 Motorkabel

Freie Wahl, Steckverbindungen können verwendet werden.

11 Motorübersetzung / Getriebe

Übersetzung 12 auf 33.

Freie Herstellerwahl bei Motorritzel oder Achszahnrad.

12 Magnete und Trimmgewichte

Die Verwendung von Magneten oder Trimmgewichten ist nicht zugelassen.

13 Rennmodus

13.1 Abnahme

Nachdem Rennen erfolgt eine Abnahme der Autos, die auf den Plätzen 1-3 gelandet sind. Alles was nicht ausdrücklich durch das Reglement erlaubt wurde, ist automatisch verboten.

13.2 Qualifying

3 Runden, schnellste Runde zählt. Die Spur für das Qualifying bestimmt die Rennleitung. Die Startaufstellung erfolgt nach der Reihenfolge im Qualifying. Die schnellsten Fahrer starten in der letzten Startgruppe.

13.3 Rennen

Gefahren wird im Regelfall auf 6 Spuren zu je 5 Minuten. Abhängig vom Starterfeld kann die Renndauer und Anzahl der Spuren durch die Rennleitung auch geändert werden.

Stehen nicht ausreichend Einsetzer zur Verfügung wird das Rennen bei einem „Abflug“ durch die Rennleitung pausiert, bis das Slotcar wieder in die Spur eingesetzt wurde.

Jedes Slotcar muss mit der Spurnummer gekennzeichnet werden auf der es gerade fährt.

13.4 Reparaturen

Reparaturen oder Reifen abziehen nur unter „Strom“, d.h. das Rennen wird dafür nicht unterbrochen.

13.5 Siegerauswertung

Die Auswertung erfolgt nach den gefahrenen Runden inkl. Teilmeter für das gesamte Startfeld

13.6 Punktesystem für Rennserie

Wird nachgereicht, falls sich genügend Teilnehmer für diese Rennserie finden.

Start frühestens Januar 2025.